



Das die erweiterte Ausbildung des Maschinenpersonals auf unsere Kriegsschiffe betrifft, so sind für das bevorstehende Winterhalbjahr auf der Deforschäftsstelle für die Ingenieurabteilung eingestellt worden, deren einer für Obermaschinen als Vorbereitung für die Ingenieurprüfung, nach dem alten Lehrplan zu sechs Monaten, der andere für Maschinen, welche die Wasserkraftmaschinen betreffen, nach dem bisherigen Lehrplan für die I. Maschinenklasse bestimmt ist. Zum ersten August sind zu formandieren von der Sektionskommission angetragene Obermaschinen, fünf von jeder Station; zum zweiten August 50 von derselben Kommission angenommene Maschinen, und zwar 35 von der Oststation, 15 von der Nordstation. Schüler, die im ersten Unterrichtsjahre eintreten lassen, das sie dem Unterricht nicht folgen können, sind abzumandieren und können für die Maschinenkursausbildung nicht mehr in Betracht.

In der gestrigen Plenarversammlung in der Stadt Berlin wurde die vom Magistrat beantragte Annahmehilfsmittel an den Kaiser wegen der Niederlegung der inneren Kreuze und Aufhebung der Monatsbeschänkung einstimmig genehmigt.

Während es leghin hieß, Prinz Prosper v. Arenberg sei bereits vom Kriegesgericht abgeurteilt worden, das Urteil habe auch die Befähigung des Kaisers erhalten, wurde aber geklärt, dass der Prinz, der jetzt geklärt, das Kriegesgericht, vor dem sich Prinz Arenberg zu verantworten hat, werde erst Anfang (2.) Oktober zusammenzutreten.

### China.

In einem hochinteressanten Artikel ergriff das „Journal de St. Petersburg“ das Wort, um die Stellung Russlands in der chinesischen Politik zu revidieren. Danach gewinnt es den Anschein, dass die russische Regierung keineswegs den Vorstellungen der Mächte nachzugeben geneigt ist, sondern entschlossen ist, ihrem Vorhaben, Peking zu räumen, die That folgen zu lassen. Es sei aber nach wie vor die Grundlage der russischen Politik, den Frieden zwischen den einzelnen Mächten zu erhalten. Das Telegramm lautet:

Petersburg, 5. September. Das „Journal de St. Petersburg“ schreibt über das Regierungsgeschehen: Russland kann nur wünschen, das der innere Frieden, welche durch die außerordentliche Bewegung der Welt hervorgerufen ist, nicht durch die äußere Unruhe, welche durch die Wiederherstellung geordneter Beziehungen zu China erleidet kann, gefährdet zu werden. Deshalb ist Russland geneigt, Alles, was die Wiederherstellung geordneter Beziehungen zu China erleidet kann, günstig aufzunehmen, und zu diesem Zweck hält es die Wiederherstellung der chinesischen Regierungsgeschäfte, mit denen die Mächte Verhandlungen führen, für noch wichtiger. Eine militärische Aktion im großen Stille über Peking hinaus erscheint als ein Grund zu neuen Verwicklungen und nicht als ein Mittel zur Beilegung, und zwar mit Rücksicht auf die gewöhnliche Ausübung der Selbstbestimmung der Mächte, welche nicht völlig werden wiederhergestellt können. Welche Form die Mächte für die rechtmässigen Regierungsgeschäfte in China auf die Dauer ein billiges Ergebnis herbeiführen. Die Zurückweisung der Vertreter der Mächte nach Peking würde in China als ein Beweis dafür angesehen werden, dass die russische Regierung, von welchem unparteiischen Standpunkt man auch ausgeht, eine bedeutende Arbeit leistet für sich und für die Lösung der aus den gegenwärtigen Unruhen sich ergebenden Fragen bereitwillig. Aber die Gewalten der Mächte müssen die Verhandlungen erhalten über jeden anderen Beweggrund, der dazu verpflichtet machen könnte, die Mächte einen größeren Ansporn zu geben, und zwar im Interesse einer gründlichen Lösung der zahlreichen schwersten Fragen. Die Mithilfe der Regierungsoberkeit hebt nochmals hervor, dass Russland keinerlei egoistische Zwecke in China verfolgt. Was auch aus die sehr berechtigte Erwartung ist, welche die Ereignisse in China in allen zivilisierten Staaten hervorgerufen haben, so hat die russische Regierung doch geglaubt, die dieser Materie noch überlegenem Interesse nicht aus dem Auge zu verlieren zu lassen, und indem sie diese Ereignisse in China aufmerksam verfolgt, die Mächte nicht zu verächtlich zu behandeln, welche die Grundzüge ihrer Politik bilden, nämlich der Aufrechterhaltung des Friedens zwischen den Mächten der ganzen Welt und zwar aus denselben Gründen der Solidarität, welche sämtliche Mächte zu dem allgemeinen Wohl verbinden.

Anfang sieht mit seiner merkwürdigen Auffassung über die Folgen einer Zurückweisung der Truppen der Verbündeten aus Peking vollständig allein; sämtliche beteiligten Mächte sind vielmehr der Ansicht, dass ein derartiger Schritt seitens der Chinesen als ein Zeichen der Schwäche aufgefasst werden und ein fürchterliches neues Aufkommen der Vorbereitung zur Folge haben würde. Auch die in China anwesigen Europäer und Amerikaner theilen, wie wir schon gesehen mittelst haben, diese Überzeugung, selbst die Japaner, die den Charakter der Chinesen doch wohl am besten kennen, sind gegen das Ausgehen Peking. Neuerdings meldet die „Times“ aus Shanghai:

Die Russen der hiesigen englischen, deutschen und amerikanischen Vereinigungen haben in einer Versammlung beschlossen, gegen die Räumung Peking und gegen die Wiederherstellung des Regiments Einspruch zu erheben, das für die jüngsten Plutaten direkt verantwortlich ist. Und das Ministerbüro meldet, ebenfalls aus Shanghai, vom 4. September:

Die Wendung, die die chinesische Frage in Europa genommen hat, ist unter allen Nationalitäten hier Bekanntschaft hervor. Die deutsche Kolonie telegraphisch heute an die deutsche Regierung, die Zurückziehung der fremden Truppen aus Peking würde verhängnisvoll für die Interessen der Ausländer wirken. Morgen werden noch mehr indische Truppen an Land gesetzt. Die Deutschen bereiten Quartiere für 450 Mann vor.

Der „Daily News“ aber wird telegraphisch, dass die französische und die amerikanische Gesandtschaften in Shanghai sich der Opposition gegen die Räumung von Peking im jetzigen Zeitpunkt entschieden angeschlossen haben. Diesen gegnerischen Stimmen gegenüber muss man sich über die Hartnäckigkeit Russlands doch recht sehr wundern, und man ist fast geneigt, folgender Nachricht, die allerdings, wenn sie sich bewahrheitet, geradezu haarsträubend wäre, Glauben zu schenken:

Berlin, 5. Sept. Die „Frei. Zig.“ berichtet aus Shanghai: Prinz Tuan initiierte geheime Verhandlungen mit den Russen, die die Rückgabe der Reichsmauertheile in Peking, so dass die russische Regierung dem Vorworte zustimmte, ihre Truppen aus der Mauerlinie zurückzuziehen und Peking den Chinesen zurückzugeben.

Wenn Anspann nicht in einen ganz unwürdigen Verstand kommen will, so muss es ungenügend dieser Meldung entgegengetreten. Freilich hat der chinesische Gesandte in London bei

Vertreter der „Weltmännern-Gesellschaft“ befragt, er habe das in einer Shanghai Depesche des „Daily Telegraph“ erwähnte Telegramm E.S. empfangen, aber es sei nicht wahr, dass der Zar durch die Aussicht, die drei mandchurischen Provinzen zu erhalten, geneigt für China getrennt worden wäre. Auf die Frage, ob es ihm gelungen sei, England zu überreden, das es Peking räume, antwortete der Gesandte, er habe es nicht können. Er habe Salsbury eine kräftige Denkschrift überreicht und erwarnte nun mit Spannung die Antwort Großbritanniens. Die Salsbury-Depesche habe absolute Vollmacht, mit den Mächten zu verhandeln. Seine Regierung bestrebe nach wie vor, habe nur, wie 1860, ihren Willen durchzusetzen. Diese Versicherung des chinesischen Diplomaten in London befragt indes so gut wie gar nichts, denn derselbe wird die Karten seiner Regierung nicht aufgeben. Dagegen England überreden könne, den russischen Vorschlägen beizutreten, glaubt natürlich kein Mensch. Inzwischen werden die Verhandlungen zwischen den Mächten eifrig weitergeführt; die russische „Tribuna“ behauptet nach Informationen aus guter Quelle, dass sich die jetzt nur die Vereinigten Staaten über den russischen Vorschlag geäußert hätten, im Uebrigen werde der Verhandlung zwischen den in China interessierten Mächten fortgesetzt. Alle Redakteure der „Tribuna“ zufolge den russischen Vorschlag von verschiedenen Gesichtspunkten. Bezüglich des vorläufigen Rückzugs der Gesandten wäre keine Schwierigkeit vorhanden, das würden gegen den Rückzug der Truppen nicht unerhebliche Einwände erhoben. Die „Tribuna“ fügt hinzu, alle Mächte hätten ihre Vertreter in Peking telegraphisch aufgefordert, ihre Ansichten über den etwaigen Rückzug der Truppen mitzuteilen und gleichzeitig bei ihnen anfragen, wie die Sachlage sich dort infolge des russischen Vorschlags in militärischer Beziehung gestalten werde. Die „Tribuna“ befragt schließlich, ob es die Mächte Japans sei, mitzuwirken, dass das Einvernehmen der Mächte erhalten bleibe.

Die Legitimation Salsbury-Depesche scheint jetzt, wenn der alte Gauner nicht wieder einmal genögelt hat, wirklich eingetroffen zu sein. Zum ersten Male bringt wieder eine Nachricht von dem Kaiser Chinas in die Öffentlichkeit. Wir erhalten darüber folgendes, im Auszuge schon gezeigtes mitgetheiltes Telegramm:

London, 5. September. Aus Shanghai wird der „Times“ gemeldet, ein Brief an Salsbury-Depesche vom 19. August, das im Namen des Kaisers an dem Kaiser nach London abgefasst ist, erklärt, der Kaiser habe es trotz der Versicherungen der Verbündeten, dass ihr einziger Zweck die Unterdrückung der Unruhe in China und die Wiederherstellung des inneren Friedens sei, nicht für gut gehalten, die Mächte gegen die russischen Vorschläge zu unterstützen, die den Kaiserin anmaßliche nach dem Willen zu befehlen, nachdem er Jangsu, Szung und Tschingli beauftragt, in Peking zu bleiben und die Regierung weiterzuführen. Seit Befehle der Kaiserin in der That, die Mächte seien erfüllt und nicht genügt, Frieden vorzuschlagen, die Mächte, die die Kaiserin aufzubieten, durch die auswärtigen Vertreter und die Konsulate in Shanghai Verhandlungen anzuknüpfen. Er lobt die getreue Dienste für die Dynastie und versichert ihn der Dankbarkeit des Thrones. Dieser beabsichtigt dem Kaiserin zu geben und erwartet die Mithilfe des Kaisers Antwort auf sein Gebot, sich zu ergeben und die Angelegenheiten zu seinen Angelegenheiten zu ernennen. Ein weiteres kaiserliches Gebot, datirt aus Schanghai vom 20. August, bedeutet einen verächtlichen Ton; es verweigert die vornehmlichen händelnden Beamten nach Tientsin zu gehen und erwartet die Mithilfe des Kaisers Antwort auf sein Gebot, sich zu ergeben und die Angelegenheiten zu seinen Angelegenheiten zu ernennen. Ein weiteres kaiserliches Gebot, datirt aus Schanghai vom 20. August, bedeutet einen verächtlichen Ton; es verweigert die vornehmlichen händelnden Beamten nach Tientsin zu gehen und erwartet die Mithilfe des Kaisers Antwort auf sein Gebot, sich zu ergeben und die Angelegenheiten zu seinen Angelegenheiten zu ernennen. Ein weiteres kaiserliches Gebot, datirt aus Schanghai vom 20. August, bedeutet einen verächtlichen Ton; es verweigert die vornehmlichen händelnden Beamten nach Tientsin zu gehen und erwartet die Mithilfe des Kaisers Antwort auf sein Gebot, sich zu ergeben und die Angelegenheiten zu seinen Angelegenheiten zu ernennen.

Die Nord. Allg. Zig. veröffentlicht im Anschluss an die bereits mitgetheilte Besetzung des 3. Seebataillons an den Kämpen um Tientsin heute noch einen Auszug aus dem an den Chef des Kreuzergeschwaders ermittelten Bericht des Majors G.H.H. Kommandeurs des 3. Seebataillons. Sie folgen hier mit folgenden Worten: „Der kurze und doch eingehende, von zahlreichen Zeugnissen erläuterte Bericht gibt Zeugnis davon, dass nachdem die Landung und das Anlegen der Vorposten durch die am 16. 17. durch die Kriegsschiffe und deren Uebungsarten erfolgte Niederwerfung der Festungsbatterien möglich geworden und so die für die weitere Besetzung und die Besetzung der Festung, unter der Führung des Admirals Seymour der letzten und wichtigsten Führung des russischen Generals Sissel zu verdanken ist, die durch das kameradschaftliche Verhalten der Artillerie ermöglicht wurde. Der Hauptgrund der Besetzung der Festung ist die gute Anwesenheit und die hochgradig anerkannt wurden. Dem Bericht ist als Anlage der vom Kommando des Seebataillons über seine Tätigkeit vom 10. bis zum 28. Juni in Tientsin erlassene Bericht beigefügt. Auch dieser Truppenbericht unter dem Kommando des Kapitänleutnants Kuhn von S.S. „Lissa“ zur Festhaltung Tientsin hat sich wohl verdient gemacht. Vom 10. Juni ab war er ununterbrochen an dem mit Anmerkungen und Vorschlägen von Angriffen verbundenen aufmerksamen Sicherheitsdienst betheiligte und nahm Theil an dem Angriff auf die Mithilfe. Vor der Aufhebung der Kompanie Geste am 28. Juni lieferte das Detachement in Verbindung mit japanischen Watroten unter Führung des Leutnants Wenzel die Besetzung der zur Verteidigung eingerichteten Mithilfe.“

Aus Shanghai wird dem Wolffschen Bureau ferner berichtet:

Von dem Personal der Deutschen Gesandtschaft in Peking nahmen während der Belagerung Leutnant von Dösch und Hilfskapitän Pivemont aktiven Antheil an der Verteidigung. Herr von Dösch befand sich meist in Gesellschaft von Engländern auf einer hinter der amerikanischen Gesandtschaft errichteten Batterie. Deutsche und Amerikaner hielten besonders gute Kameradschaft. Die gegen die Chinesen gehaltenen Gesandtschaften waren in beständiger Verbindung und halfen sich gegenseitig aus. Wegen der allzu exponierten Lage der deutschen Gesandtschaft bedekte die Gemächnisse des Herrn v. Kettler nach dem Tode ihres Warten in die englische Gesandtschaft über, wo auch alle anderen Frauen und alle deutschen Zivilpersonen, abgesehen von den Wittwen unserer Gesandtschaft, Aufenthalt nahmen. Das Schlafzimmer der Frau von v. Kettler in der deutschen Gesandtschaft wurde später durch G.S. Schaffner geerbt. Das Archiv der deutschen Gesandtschaft blieb unbeschädigt. Weisungen schickte die Belagerten noch rechtlich aus nahe gelegenen Gärten, andere Lebensmittel, besonders Reis, gelegentlich durch Kauf von den Belagerten, wofür die Japaner

einen besonderen Tunnel gegraben hatten. Freilich lieferten die Meier und Maco-Bonies.

Vorliegende Angaben stammen von denselben Deutschen, aus dessen Tagebuch Bericht über Vorgänge während der Belagerung Mittelungen gemacht wurden. Der Belagerte kam hierher in Altden des erkrankten Gesandten, welche die Frau von Kettler zur Auslieferung bereit hatte.

Außer Seebataillon sind in Peking Deutsche weder gefallen, noch verwundet worden. Der Truppenanmarsch „Höfnia“ ist am Dienstag in Singapore eingetroffen. Der Dampfer „Stuttgart“ mit den aus China zurückkehrenden deutschen Soldaten ist gestern nach Bremen abgegangen.

Schließlich theilen wir noch folgende Telegramme mit: London, 5. September. Wie dem „Australischen Bureau“ aus Simbabwe gemeldet wird, sind die Mächte, durch welche der Abgang der vierten Brigade nach China infolge wurde, aufgehalten worden. Die Brigade wird unverzüglich abgehen.

Shanghai, 5. September. Weitere 1200 indische Truppen sind heute angeland, jedoch sind ihrer insgesamt 3000 Soldaten mit etwa 1000 Mann trotz ind. Nach Anfort des „Seabird“ hat das zweite englische Kriegsschiff „Santon“ verlassen. Die „Palatia“ ist vor Peking angekommen mit Landungsbooten.

Petersburg, 5. Sept. Nach Berichten, welche dem Generalstab heute zugegangen sind, haben die chinesischen Truppen alle Peking umgeben und sind in vollständiger Richtung nach Shanghai marschirt, wo die Besetzungsbefehle aufgetragen. Der 11. Langschiff „Anan“ am 21. Sept. ist nur schwach von den Chinesen besetzt, Anan (2) ist vollständig von ihnen geräumt.

### Der Krieg in Südafrika.

Der General Buller ist, wie wir es schon vermuteten, bei seinem Vorrück auf Lydenburg auf einen so starken Widerstand gestoßen, dass er die nur in der Front angriffbare Stellung der Buren ohne weitere Unterstützung nicht zu nehmen vermochte. Lord Roberts hat ihm deshalb, wie er selbst aus Belfast meldet, am 3. September eine Kolonne zu Hilfe geschickt. In welcher Stärke die Streitmacht des Generals Buller am 2. September bei Lydenburg gestärkt hat, ist aus seiner vorliegenden Meldung zu ersehen. Doch scheint es ganz sicher, dass der Angriff mit einer überaus starken Unterstützung erfolgt sein muss, da die Burenmacht unter Buller nach englischer Quelle nur auf 2000 Mann angegeben worden ist. Wahrscheinlich hat General Buller gegen das vielstimmig nicht ganz so schwache Burenheer seine ganze noch mindestens aus drei Divisionen bestehende Armee zur Verfügung. Sollte dies wirklich der Fall sein, so konnte er sich von der ihm nachgedachten Verstärkung auch keinen größeren Erfolg versprechen. Da die Entfernung von Belfast nach Lydenburg etwa 80 Kilometer beträgt, so können innerhalb nur einige Tage vergehen, ehe die am 3. September aus Belfast oder einem noch weiter entfernt liegenden Orte abgehenden Truppen bei Lydenburg zum Eingreifen kommen werden.

Die Belagerung von Lydenburg durch die Buren ist ergebnislos verlaufen. Die Buren unter dem Befehl des Kommandanten Krüger verlangen Dienstag Morgen die Uebergabe von Lydenburg; sie wurde jedoch verweigert. Hierdurch wurde die Stadt beschossen. Als dieser Angriff nicht ausreichte, hoben die Buren die Belagerung auf und zogen einer Meldung des Meisters Bureau zufolge ab. Die Garnison von Lydenburg zählt 150 Mann, sie hat keine großen Geschütze und liegt in verschiedenen Aufstellungen auf der nach dem Gebirge hin gelegenen Seite der Stadt. Die Buren waren 200-300 Mann stark und verfügten über 10 Geschütze. Wahrscheinlich ist die schnelle Aufhebung der Belagerung der Buren die Folge des Eintreffens einer größeren englischen Unterstützung, deren Ankunft schon am Montag erwartet wurde. Es liegen im Uebrigen noch folgende Drahttelegraphen vor:

St. Jero, 5. Sept. Die Königin-Regentin beauftragt gestern an Lord des englischen Kreuzers „Diadem“ Bermuda, die von Südafrika zurück.

Pretoria, 3. Sept. (Telegramm des „Meister Bureau“). Der Buren-General De la Rey ist aus den Wunden gestorben sein, die er in dem Kampf bei Stand Moe erhalten hatte.

Stadon, 5. September. In Bloemfontein befindet sich letzten Sonntag große Unruhe, als gemeldet wurde, dass ein Burenheer bei Thabani anwesend sei. Die Buren von De la Rey und Damilton würde bloemfontein nach Thabani vor; eine stehende Kolonne hat Bloemfontein am Sonntag verlassen. Zwischen dem Kaiserwerden und Thabani kam es zu einem Gefecht.

### Russland.

#### Oesterreich-Ungarn.

##### Die Lage in Oesterreich.

Der „N. N.“ zufolge ist die Auffassung des Abgeordnetenhauses bereits vollzogen und eine bezügliche Kundmachung nach bevorzugen. Die Ausarbeitung der Kundmachung wird der Kundmachung der Abgeordnetenhauses in Folge Zeit folgen. — Ministerpräsident Koerber hatte gestern eine einmündige Audienz beim Kaiser. Einmündige Botschaften machten Anstrengungen, um die Auflösung des Reichstages zu hintertreiben. Der Polenobmann Paworski ist in Wien eingetroffen und wird heute mit Koerber konferieren.

#### Russland.

Die Petition des finnischen Landtages betreffend die vornehmlich nachtheilige Wirkung der Abminderung Russlands ist am 27. August dem Kaiser vorgelesen worden. Die Resolution des Kaisers auf diese Petition des Landtages enthält folgende Hauptpunkte: 1. Die Petition wird nicht berücksichtigt, weil sie gegen die Landesverfassung verstößt und einen freien Adel administrativ, gleichmäßig vorgekommenen Vorgehen enthält; 2. dem Generalgouverneur von Finnland ist mitzuteilen worden, dass sein Vorgehen korrekt war und den allerhöchsten Anweisungen gemäß gefolgt worden ist; 3. der finnische Senat soll nachdem eine Revision der Landesverfassung vornehmen mit dem Zwecke, die Kompetenz des Landtages genau zu begrenzen und die Bestimmungen bezüglich der Behandlung der Eiden in Landtage zu veröffentlichen.

#### Geneue Anleihe.

Wie ein den „N. N.“ zugegangenes Telegramm mittheilt, erfolgte am 27. August in London die Unterzeichnung der Anleihe von 5 Millionen Francs zu 4 Proz. der Emittionsfrist ist 95 Proz. die Platzierungskommission 2 Proz. Die Anleihe soll eine Dotation auf neu zu bauende Bahnen darstellen. Die Emittion erfolgt durch die Bankiers Rothschild, Credit Lyonnais, Banque de Paris et des pays bas. — Hinc illa „Andresorden“!

#### Tüftei.

##### Verständenes.

Der jetzige Ortsteil Mikolow überreichte der Worte eine Note, in der erklärt wird, dass der Differenzialkalkül für hiesige Kunstvertriebe außer Kraft steht.

Zwischen dem Sultan und dem Kaiser von Bulgarien...

Telegramme.

Berlin, 6. Sept. Die Möbel-Transport-Kaufleute...

Aus Nah und Fern.

Kommt der Zar nach Paris? Obwohl die französische Regierung...

Stroming Sassen und Umgebung.

X Neuburg, 5. Sept. Die Herrschaftsveränderung des 8. Distrikts...

Städtische Angelegenheiten.

Städt. 4. Sept. (Zur Landratsv. Vgl.) Aus dem Kreis...

Bewegungen in den sächsischen Kohlenrevieren. Nach zuverlässigen Informationen...

Personalanzeigen.

Verleihen wurde dem Stadtrat a. D. Julius Meyer...

Wetter-Aussichten aus Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg.

Wasserfrachten.

Table with columns for destination (e.g., Halle, Krotzsch, Mühlhausen), date, and price per unit.

\*) Probestalt in der Mühlhäuser- und Mühlhäuser-Deutschen der Königl. Elbstrom-Bauverwaltung.

Börsen- und Handelstheil.

Tages-Marktwert.

Central-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern.

Table with columns for location (e.g., Berlin, Potsdam, Magdeburg) and price for various goods.

\*) Nach priorer Ermittlung: 755 g. p. l. 712 b. l. 573 g. p. l. 450 g. p. l.

Waaren- und Rohstoffberichte.

Hamburg, 5. September. Weizen ruhig, kollektiv loco 152-158...

Wetter-Aussichten aus Grund der Berichte der deutschen Gewarte in Hamburg. Freitag, 7. September: Normale Temperatur...

Wagener'scher Handelsbericht vom 5. Sept. 1900. (Hilfsamtliche) Prima Kartoffel für den Markt...

Berlin, 5. Sept. Städtischer Schlachtwirtschaftsmarkt. (Vollständiger Bericht der Direktion) Zum Verkauf standen: 433 Rinder...

Magdeburg, 4. Sept. (Vollständiger Bericht) Städtischer Schlachtwirtschaftsmarkt. Auftrieb 131 Rinder...

Städt. 4. Sept. (Zur Landratsv. Vgl.) Aus dem Kreis Köben in gleicher Weise...

Hamburg, 5. September. Weizen ruhig, kollektiv loco 152-158, Roggen ruhig...

Berlin, 5. September. (Vollständiger Bericht) Weizen fest, Roggen fest...

Berlin, 5. Sept. (Berliner Produktensäfte) Die heute amlich gemeldeten Preise waren am Frühsamstag...

\* Antwerpen, 4. Sept. Wägen fest. — Roggen weichend. — Weizen fest. — Getreide fest.  
 \* London, 5. September. An der Küste 1 Weizenladung ausgeteilt.  
 \* New-York, 5. Sept. (Telegramm.) Rohes Winter-Weizen loco 80, per September 79 1/2, per Dezember 80 1/2, per März 83 1/2, per Mai 84 1/2. — Weizen per September 44 1/2, per Dezember 45 1/2, per März 46 1/2, per Mai 47 1/2. — Weizen per September 39, per Dezember 39 1/2, per März 40, per Mai 40 1/2.  
 \* Kaffee.  
 \* Hamburg, 5. September. (Schlußbericht.) Röhren-Rohkaffee I. Produkt Santos 88 1/2, Blendende neue Ulanee, frei an Bord Hamburg per September 11,57 1/2, per Oktober 9,50, per November 9,70, per Dezember 9,75, per März 9,92 1/2, per Mai 10,03. Arabica.  
 \* London, 5. September. (Telegramm.) Kaffee per Sept. 73 1/2, per Oktober 73 1/2, per März 74 1/2, per Mai 74 1/2.  
 \* Kaffee.  
 \* Hamburg, 5. Sept. (Anfangsbericht.) Kaffee, Good average Santos September 39,25, Dezember 39,75, März 40,50, Mai 41,00.  
 \* Hamburg, 5. Sept. (Schlußbericht.) Kaffee, nur für Good average Santos September 39,25, Dezember 40,00, März 40,50, Mai 41,00.  
 \* Kaffee.  
 \* London, 5. September. (Anfangsbericht.) Kaffee in New-York fähig mit 15 Points Waife. Rio 11,000 Sacs, Santos 47,000 Sacs. Aufträge für gelteit.  
 \* Kaffee.  
 \* London, 5. September. (Schlußbericht.) Kaffee good average Santos September 47,75, Dezember 48,00, März 48,75. — Tendenz: Ruhiq.  
 \* Antwerpen, 5. September. Java-Kaffee good ordinary 85. Petroleum.  
 \* Bremen, 5. September. Petroleum. Raff. 100 Liter Standard weißt loco 7,45 Br.  
 \* Hamburg, 5. September. Petroleum raff. — Standard weißt loco 7,30 Br.  
 \* Antwerpen, 5. Sept. Petroleum. (Schlußbericht.) Raff. Type weißt loco 19 1/2 Br. und Br., per September 19 1/2 Br., per Oktober 19 1/2 Br., per November-Dezember 19 1/2 Br. fest.  
 \* New-York, 5. September. (Telegramm.) Petroleum Standard weißt in New-York 80 1/2, in Philadelphia 800, bei refined in Galt 835, bei refined in Galt 125.  
 \* Petroleum.  
 \* Rotterdam, 5. September. Braunkohle 40 Vol.-% für 100 Kilogr. (105—1106 Str.) 59,00—61,00. Braunkohle 45 Vol.-% für 100 Kilogr. (106—107 Str.) 65,00—67,00. ohne Feß ab Binnerei, nach Angabe der Kommission der Braunkohlefabrikannten durch die Handelskammer notirt.  
 \* Hamburg, 5. September. Spiritus still, September-Oktober 17 1/2, Oktober-November 17 1/2 G.  
 \* Paris, 5. Sept. (Anfangsbericht.) Spiritus rubin, September 35,00, Oktober 34,50, November-Dezember 33,75, Januar-April 31,00.  
 \* Paris, 5. Sept. (Schlußbericht.) Spiritus still, September 35,00, Oktober 34,50, November-Dezember 33,75, Januar-April 33,75.  
 \* Spiritus.  
 \* Hamburg, 5. September. Spiritus, gelbe nach Roden 16,00 bis 22,00. Spiritus, braune (rot) 17,00—35,00. Emission 18,00 bis 44,00. Alles für 100 kg.  
 \* Oelkaffee. Oel. Fettwaren.  
 \* Köln, 5. Sept. Rüböl loco 64,00, Oktober 63,00.  
 \* Hamburg, 5. Sept. Rüböl fest, loco 61,00.  
 \* Hamburg, 5. Sept. Samal. American Steam 35 1/2, M. do. raff. in Lieres Marke Armour's Spirit, M. do. do. Chamberlain, M. do. Co. 37 1/2, M. do. do. S. S. Co. 37 1/2, M. do. do. Marken 36 1/2—38 1/2, M. do. Alles per 50 Kilogr. netto tranfit.  
 \* Paris, 5. Sept. (Schluß-Bericht.) Rüböl fest, September 68,00, Oktober 68,25, November-Dezember 68,25, Januar-April 68,50.  
 \* New-York, 5. Sept. (Telegramm.) Schmalz Western Cream 7,07, do. Hobe und Brokers 7,25.  
 \* Hefe.  
 \* Hamburg, 4. Sept. Die heutigen Ankerpreise stellen sich je nach Qualität per Hektol. Standard, große und mittel 110 bis 120 Bfg., kleine 110 bis 120 Bfg., feine 150—165 Bfg., beste 60 bis 85 Bfg., kleine 35—45 Bfg., mittleren 15—20 Bfg., Schollen, große 50—55 Bfg., mittel 50—55 Bfg., kleine 25—35 Bfg., lebende 17—20 Bfg., Schälche, große 15—18 Bfg., mittel 13—14 Bfg., kleine 9—11 Bfg., Gabeln, große 15—17 Bfg., kleine 12—14 Bfg., Lebkuchen 9—11 Bfg., Semmeln 5—7 Bfg., Brauerei 12—14 Bfg., Ankerbrot 5—7 Bfg., Dörck — Bfg., Nocken 6—8 Bfg., Backhelfer 110—140 Bfg., Hammer 80—110 Bfg., Rüböl bei 65 bis 85 Bfg., Harle 20—30 Bfg., Brocken 10—25 Bfg., Schweiß — Bfg., Hummer, lebende 200—220 Bfg.  
 \* Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.  
 \* Berlin, 5. Sept. Kartoffelstärke und Mehl 19,25 Mt.  
 \* Hamburg, 4. Sept. Kartoffelstärke, prima Bester prompt 19 1/2—19 1/2 Mt., Biefer. Sept.-Okt. 19 1/2—19 1/2 Mt., Kartoffelmehl.

prima Waare prompt 19 1/2—20 Mt., Biefer. September-Oktober 19 1/2 Mt., Superior-Größe 19 1/2—20 Mt., Superior-Mehl 20 bis 20 1/2 Mt., per 100 Kilogramm.  
 \* Hamburg, 5. Sept. Kartoffeln loco 4,50—5,00 Mt. für 100 kg.  
 \* Mehl. Butter. Eier.  
 \* Hamburg, 5. Sept. Rindfleisch im Großhandel 0,90 bis 1,04 Mt., von der Rente 1,40—1,60 Mt., Baufleisch 1,20—1,30 Mt., Schmalzfleisch 1,20—1,40 Mt., Rindfleisch 1,20—1,40 Mt., Gemmafleisch 1,20—1,40 Mt., Schmalz 1,60 Mt., Schmalz 2,20 bis 2,60 Mt., alles für 1 kg, Eier für 60 Stück 2,80—4,00 Mt.  
 \* Hamburg, 5. Sept. Rindfleisch loco 4,00—4,50 Mt., Rindfleisch 2,50—3,50 Mt., deu 5,00—6,50 Mt. für 100 kg.  
 \* Mehl.  
 \* Antwerpen, 5. September. Bancaim 82,50.  
 \* London, 5. Sept. Silber 28 1/2, Gold-Rupfer 73 1/2, Silber, per 3 Monate 73 1/2, Silber, per 1 Jahr 177, Silber, per 17 1/2, Silber, per 18 1/2, Silber, per 19 1/2, Silber, per 20 1/2, Silber, per 21 1/2, Silber, per 22 1/2, Silber, per 23 1/2, Silber, per 24 1/2, Silber, per 25 1/2, Silber, per 26 1/2, Silber, per 27 1/2, Silber, per 28 1/2, Silber, per 29 1/2, Silber, per 30 1/2, Silber, per 31 1/2, Silber, per 32 1/2, Silber, per 33 1/2, Silber, per 34 1/2, Silber, per 35 1/2, Silber, per 36 1/2, Silber, per 37 1/2, Silber, per 38 1/2, Silber, per 39 1/2, Silber, per 40 1/2, Silber, per 41 1/2, Silber, per 42 1/2, Silber, per 43 1/2, Silber, per 44 1/2, Silber, per 45 1/2, Silber, per 46 1/2, Silber, per 47 1/2, Silber, per 48 1/2, Silber, per 49 1/2, Silber, per 50 1/2, Silber, per 51 1/2, Silber, per 52 1/2, Silber, per 53 1/2, Silber, per 54 1/2, Silber, per 55 1/2, Silber, per 56 1/2, Silber, per 57 1/2, Silber, per 58 1/2, Silber, per 59 1/2, Silber, per 60 1/2, Silber, per 61 1/2, Silber, per 62 1/2, Silber, per 63 1/2, Silber, per 64 1/2, Silber, per 65 1/2, Silber, per 66 1/2, Silber, per 67 1/2, Silber, per 68 1/2, Silber, per 69 1/2, Silber, per 70 1/2, Silber, per 71 1/2, Silber, per 72 1/2, Silber, per 73 1/2, Silber, per 74 1/2, Silber, per 75 1/2, Silber, per 76 1/2, Silber, per 77 1/2, Silber, per 78 1/2, Silber, per 79 1/2, Silber, per 80 1/2, Silber, per 81 1/2, Silber, per 82 1/2, Silber, per 83 1/2, Silber, per 84 1/2, Silber, per 85 1/2, Silber, per 86 1/2, Silber, per 87 1/2, Silber, per 88 1/2, Silber, per 89 1/2, Silber, per 90 1/2, Silber, per 91 1/2, Silber, per 92 1/2, Silber, per 93 1/2, Silber, per 94 1/2, Silber, per 95 1/2, Silber, per 96 1/2, Silber, per 97 1/2, Silber, per 98 1/2, Silber, per 99 1/2, Silber, per 100 1/2, Silber, per 101 1/2, Silber, per 102 1/2, Silber, per 103 1/2, Silber, per 104 1/2, Silber, per 105 1/2, Silber, per 106 1/2, Silber, per 107 1/2, Silber, per 108 1/2, Silber, per 109 1/2, Silber, per 110 1/2, Silber, per 111 1/2, Silber, per 112 1/2, Silber, per 113 1/2, Silber, per 114 1/2, Silber, per 115 1/2, Silber, per 116 1/2, Silber, per 117 1/2, Silber, per 118 1/2, Silber, per 119 1/2, Silber, per 120 1/2, Silber, per 121 1/2, Silber, per 122 1/2, Silber, per 123 1/2, Silber, per 124 1/2, Silber, per 125 1/2, Silber, per 126 1/2, Silber, per 127 1/2, Silber, per 128 1/2, Silber, per 129 1/2, Silber, per 130 1/2, Silber, per 131 1/2, Silber, per 132 1/2, Silber, per 133 1/2, Silber, per 134 1/2, Silber, per 135 1/2, Silber, per 136 1/2, Silber, per 137 1/2, Silber, per 138 1/2, Silber, per 139 1/2, Silber, per 140 1/2, Silber, per 141 1/2, Silber, per 142 1/2, Silber, per 143 1/2, Silber, per 144 1/2, Silber, per 145 1/2, Silber, per 146 1/2, Silber, per 147 1/2, Silber, per 148 1/2, Silber, per 149 1/2, Silber, per 150 1/2, Silber, per 151 1/2, Silber, per 152 1/2, Silber, per 153 1/2, Silber, per 154 1/2, Silber, per 155 1/2, Silber, per 156 1/2, Silber, per 157 1/2, Silber, per 158 1/2, Silber, per 159 1/2, Silber, per 160 1/2, Silber, per 161 1/2, Silber, per 162 1/2, Silber, per 163 1/2, Silber, per 164 1/2, Silber, per 165 1/2, Silber, per 166 1/2, Silber, per 167 1/2, Silber, per 168 1/2, Silber, per 169 1/2, Silber, per 170 1/2, Silber, per 171 1/2, Silber, per 172 1/2, Silber, per 173 1/2, Silber, per 174 1/2, Silber, per 175 1/2, Silber, per 176 1/2, Silber, per 177 1/2, Silber, per 178 1/2, Silber, per 179 1/2, Silber, per 180 1/2, Silber, per 181 1/2, Silber, per 182 1/2, Silber, per 183 1/2, Silber, per 184 1/2, Silber, per 185 1/2, Silber, per 186 1/2, Silber, per 187 1/2, Silber, per 188 1/2, Silber, per 189 1/2, Silber, per 190 1/2, Silber, per 191 1/2, Silber, per 192 1/2, Silber, per 193 1/2, Silber, per 194 1/2, Silber, per 195 1/2, Silber, per 196 1/2, Silber, per 197 1/2, Silber, per 198 1/2, Silber, per 199 1/2, Silber, per 200 1/2, Silber, per 201 1/2, Silber, per 202 1/2, Silber, per 203 1/2, Silber, per 204 1/2, Silber, per 205 1/2, Silber, per 206 1/2, Silber, per 207 1/2, Silber, per 208 1/2, Silber, per 209 1/2, Silber, per 210 1/2, Silber, per 211 1/2, Silber, per 212 1/2, Silber, per 213 1/2, Silber, per 214 1/2, Silber, per 215 1/2, Silber, per 216 1/2, Silber, per 217 1/2, Silber, per 218 1/2, Silber, per 219 1/2, Silber, per 220 1/2, Silber, per 221 1/2, Silber, per 222 1/2, Silber, per 223 1/2, Silber, per 224 1/2, Silber, per 225 1/2, Silber, per 226 1/2, Silber, per 227 1/2, Silber, per 228 1/2, Silber, per 229 1/2, Silber, per 230 1/2, Silber, per 231 1/2, Silber, per 232 1/2, Silber, per 233 1/2, Silber, per 234 1/2, Silber, per 235 1/2, Silber, per 236 1/2, Silber, per 237 1/2, Silber, per 238 1/2, Silber, per 239 1/2, Silber, per 240 1/2, Silber, per 241 1/2, Silber, per 242 1/2, Silber, per 243 1/2, Silber, per 244 1/2, Silber, per 245 1/2, Silber, per 246 1/2, Silber, per 247 1/2, Silber, per 248 1/2, Silber, per 249 1/2, Silber, per 250 1/2, Silber, per 251 1/2, Silber, per 252 1/2, Silber, per 253 1/2, Silber, per 254 1/2, Silber, per 255 1/2, Silber, per 256 1/2, Silber, per 257 1/2, Silber, per 258 1/2, Silber, per 259 1/2, Silber, per 260 1/2, Silber, per 261 1/2, Silber, per 262 1/2, Silber, per 263 1/2, Silber, per 264 1/2, Silber, per 265 1/2, Silber, per 266 1/2, Silber, per 267 1/2, Silber, per 268 1/2, Silber, per 269 1/2, Silber, per 270 1/2, Silber, per 271 1/2, Silber, per 272 1/2, Silber, per 273 1/2, Silber, per 274 1/2, Silber, per 275 1/2, Silber, per 276 1/2, Silber, per 277 1/2, Silber, per 278 1/2, Silber, per 279 1/2, Silber, per 280 1/2, Silber, per 281 1/2, Silber, per 282 1/2, Silber, per 283 1/2, Silber, per 284 1/2, Silber, per 285 1/2, Silber, per 286 1/2, Silber, per 287 1/2, Silber, per 288 1/2, Silber, per 289 1/2, Silber, per 290 1/2, Silber, per 291 1/2, Silber, per 292 1/2, Silber, per 293 1/2, Silber, per 294 1/2, Silber, per 295 1/2, Silber, per 296 1/2, Silber, per 297 1/2, Silber, per 298 1/2, Silber, per 299 1/2, Silber, per 300 1/2, Silber, per 301 1/2, Silber, per 302 1/2, Silber, per 303 1/2, Silber, per 304 1/2, Silber, per 305 1/2, Silber, per 306 1/2, Silber, per 307 1/2, Silber, per 308 1/2, Silber, per 309 1/2, Silber, per 310 1/2, Silber, per 311 1/2, Silber, per 312 1/2, Silber, per 313 1/2, Silber, per 314 1/2, Silber, per 315 1/2, Silber, per 316 1/2, Silber, per 317 1/2, Silber, per 318 1/2, Silber, per 319 1/2, Silber, per 320 1/2, Silber, per 321 1/2, Silber, per 322 1/2, Silber, per 323 1/2, Silber, per 324 1/2, Silber, per 325 1/2, Silber, per 326 1/2, Silber, per 327 1/2, Silber, per 328 1/2, Silber, per 329 1/2, Silber, per 330 1/2, Silber, per 331 1/2, Silber, per 332 1/2, Silber, per 333 1/2, Silber, per 334 1/2, Silber, per 335 1/2, Silber, per 336 1/2, Silber, per 337 1/2, Silber, per 338 1/2, Silber, per 339 1/2, Silber, per 340 1/2, Silber, per 341 1/2, Silber, per 342 1/2, Silber, per 343 1/2, Silber, per 344 1/2, Silber, per 345 1/2, Silber, per 346 1/2, Silber, per 347 1/2, Silber, per 348 1/2, Silber, per 349 1/2, Silber, per 350 1/2, Silber, per 351 1/2, Silber, per 352 1/2, Silber, per 353 1/2, Silber, per 354 1/2, Silber, per 355 1/2, Silber, per 356 1/2, Silber, per 357 1/2, Silber, per 358 1/2, Silber, per 359 1/2, Silber, per 360 1/2, Silber, per 361 1/2, Silber, per 362 1/2, Silber, per 363 1/2, Silber, per 364 1/2, Silber, per 365 1/2, Silber, per 366 1/2, Silber, per 367 1/2, Silber, per 368 1/2, Silber, per 369 1/2, Silber, per 370 1/2, Silber, per 371 1/2, Silber, per 372 1/2, Silber, per 373 1/2, Silber, per 374 1/2, Silber, per 375 1/2, Silber, per 376 1/2, Silber, per 377 1/2, Silber, per 378 1/2, Silber, per 379 1/2, Silber, per 380 1/2, Silber, per 381 1/2, Silber, per 382 1/2, Silber, per 383 1/2, Silber, per 384 1/2, Silber, per 385 1/2, Silber, per 386 1/2, Silber, per 387 1/2, Silber, per 388 1/2, Silber, per 389 1/2, Silber, per 390 1/2, Silber, per 391 1/2, Silber, per 392 1/2, Silber, per 393 1/2, Silber, per 394 1/2, Silber, per 395 1/2, Silber, per 396 1/2, Silber, per 397 1/2, Silber, per 398 1/2, Silber, per 399 1/2, Silber, per 400 1/2, Silber, per 401 1/2, Silber, per 402 1/2, Silber, per 403 1/2, Silber, per 404 1/2, Silber, per 405 1/2, Silber, per 406 1/2, Silber, per 407 1/2, Silber, per 408 1/2, Silber, per 409 1/2, Silber, per 410 1/2, Silber, per 411 1/2, Silber, per 412 1/2, Silber, per 413 1/2, Silber, per 414 1/2, Silber, per 415 1/2, Silber, per 416 1/2, Silber, per 417 1/2, Silber, per 418 1/2, Silber, per 419 1/2, Silber, per 420 1/2, Silber, per 421 1/2, Silber, per 422 1/2, Silber, per 423 1/2, Silber, per 424 1/2, Silber, per 425 1/2, Silber, per 426 1/2, Silber, per 427 1/2, Silber, per 428 1/2, Silber, per 429 1/2, Silber, per 430 1/2, Silber, per 431 1/2, Silber, per 432 1/2, Silber, per 433 1/2, Silber, per 434 1/2, Silber, per 435 1/2, Silber, per 436 1/2, Silber, per 437 1/2, Silber, per 438 1/2, Silber, per 439 1/2, Silber, per 440 1/2, Silber, per 441 1/2, Silber, per 442 1/2, Silber, per 443 1/2, Silber, per 444 1/2, Silber, per 445 1/2, Silber, per 446 1/2, Silber, per 447 1/2, Silber, per 448 1/2, Silber, per 449 1/2, Silber, per 450 1/2, Silber, per 451 1/2, Silber, per 452 1/2, Silber, per 453 1/2, Silber, per 454 1/2, Silber, per 455 1/2, Silber, per 456 1/2, Silber, per 457 1/2, Silber, per 458 1/2, Silber, per 459 1/2, Silber, per 460 1/2, Silber, per 461 1/2, Silber, per 462 1/2, Silber, per 463 1/2, Silber, per 464 1/2, Silber, per 465 1/2, Silber, per 466 1/2, Silber, per 467 1/2, Silber, per 468 1/2, Silber, per 469 1/2, Silber, per 470 1/2, Silber, per 471 1/2, Silber, per 472 1/2, Silber, per 473 1/2, Silber, per 474 1/2, Silber, per 475 1/2, Silber, per 476 1/2, Silber, per 477 1/2, Silber, per 478 1/2, Silber, per 479 1/2, Silber, per 480 1/2, Silber, per 481 1/2, Silber, per 482 1/2, Silber, per 483 1/2, Silber, per 484 1/2, Silber, per 485 1/2, Silber, per 486 1/2, Silber, per 487 1/2, Silber, per 488 1/2, Silber, per 489 1/2, Silber, per 490 1/2, Silber, per 491 1/2, Silber, per 492 1/2, Silber, per 493 1/2, Silber, per 494 1/2, Silber, per 495 1/2, Silber, per 496 1/2, Silber, per 497 1/2, Silber, per 498 1/2, Silber, per 499 1/2, Silber, per 500 1/2, Silber, per 501 1/2, Silber, per 502 1/2, Silber, per 503 1/2, Silber, per 504 1/2, Silber, per 505 1/2, Silber, per 506 1/2, Silber, per 507 1/2, Silber, per 508 1/2, Silber, per 509 1/2, Silber, per 510 1/2, Silber, per 511 1/2, Silber, per 512 1/2, Silber, per 513 1/2, Silber, per 514 1/2, Silber, per 515 1/2, Silber, per 516 1/2, Silber, per 517 1/2, Silber, per 518 1/2, Silber, per 519 1/2, Silber, per 520 1/2, Silber, per 521 1/2, Silber, per 522 1/2, Silber, per 523 1/2, Silber, per 524 1/2, Silber, per 525 1/2, Silber, per 526 1/2, Silber, per 527 1/2, Silber, per 528 1/2, Silber, per 529 1/2, Silber, per 530 1/2, Silber, per 531 1/2, Silber, per 532 1/2, Silber, per 533 1/2, Silber, per 534 1/2, Silber, per 535 1/2, Silber, per 536 1/2, Silber, per 537 1/2, Silber, per 538 1/2, Silber, per 539 1/2, Silber, per 540 1/2, Silber, per 541 1/2, Silber, per 542 1/2, Silber, per 543 1/2, Silber, per 544 1/2, Silber, per 545 1/2, Silber, per 546 1/2, Silber, per 547 1/2, Silber, per 548 1/2, Silber, per 549 1/2, Silber, per 550 1/2, Silber, per 551 1/2, Silber, per 552 1/2, Silber, per 553 1/2, Silber, per 554 1/2, Silber, per 555 1/2, Silber, per 556 1/2, Silber, per 557 1/2, Silber, per 558 1/2, Silber, per 559 1/2, Silber, per 560 1/2, Silber, per 561 1/2, Silber, per 562 1/2, Silber, per 563 1/2, Silber, per 564 1/2, Silber, per 565 1/2, Silber, per 566 1/2, Silber, per 567 1/2, Silber, per 568 1/2, Silber, per 569 1/2, Silber, per 570 1/2, Silber, per 571 1/2, Silber, per 572 1/2, Silber, per 573 1/2, Silber, per 574 1/2, Silber, per 575 1/2, Silber, per 576 1/2, Silber, per 577 1/2, Silber, per 578 1/2, Silber, per 579 1/2, Silber, per 580 1/2, Silber, per 581 1/2, Silber, per 582 1/2, Silber, per 583 1/2, Silber, per 584 1/2, Silber, per 585 1/2, Silber, per 586 1/2, Silber, per 587 1/2, Silber, per 588 1/2, Silber, per 589 1/2, Silber, per 590 1/2, Silber, per 591 1/2, Silber, per 592 1/2, Silber, per 593 1/2, Silber, per 594 1/2, Silber, per 595 1/2, Silber, per 596 1/2, Silber, per 597 1/2, Silber, per 598 1/2, Silber, per 599 1/2, Silber, per 600 1/2, Silber, per 601 1/2, Silber, per 602 1/2, Silber, per 603 1/2, Silber, per 604 1/2, Silber, per 605 1/2, Silber, per 606 1/2, Silber, per 607 1/2, Silber, per 608 1/2, Silber, per 609 1/2, Silber, per 610 1/2, Silber, per 611 1/2, Silber, per 612 1/2, Silber, per 613 1/2, Silber, per 614 1/2, Silber, per 615 1/2, Silber, per 616 1/2, Silber, per 617 1/2, Silber, per 618 1/2, Silber, per 619 1/2, Silber, per 620 1/2, Silber, per 621 1/2, Silber, per 622 1/2, Silber, per 623 1/2, Silber, per 624 1/2, Silber, per 625 1/2, Silber, per 626 1/2, Silber, per 627 1/2, Silber, per 628 1/2, Silber, per 629 1/2, Silber, per 630 1/2, Silber, per 631 1/2, Silber, per 632 1/2, Silber, per 633 1/2, Silber, per 634 1/2, Silber, per 635 1/2, Silber, per 636 1/2, Silber, per 637 1/2, Silber, per 638 1/2, Silber, per 639 1/2, Silber, per 640 1/2, Silber, per 641 1/2, Silber, per 642 1/2, Silber, per 643 1/2, Silber, per 644 1/2, Silber, per 645 1/2, Silber, per 646 1/2, Silber, per 647 1/2, Silber, per 648 1/2, Silber, per 649 1/2, Silber, per 650 1/2, Silber, per 651 1/2, Silber, per 652 1/2, Silber, per 653 1/2, Silber, per 654 1/2, Silber, per 655 1/2, Silber, per 656 1/2, Silber, per 657 1/2, Silber, per 658 1/2, Silber, per 659 1/2, Silber, per 660 1/2, Silber, per 661 1/2, Silber, per 662 1/2, Silber, per 663 1/2, Silber, per 664 1/2, Silber, per 665 1/2, Silber, per 666 1/2, Silber, per 667 1/2, Silber, per 668 1/2, Silber, per 669 1/2, Silber, per 670 1/2, Silber, per 671 1/2, Silber, per 672 1/2, Silber, per 673 1/2, Silber, per 674 1/2, Silber, per 675 1/2, Silber, per 676 1/2, Silber, per 677 1/2, Silber, per 678 1/2, Silber, per 679 1/2, Silber, per 680 1/2, Silber, per 681 1/2, Silber, per 682 1/2, Silber, per 683 1/2, Silber, per 684 1/2, Silber, per 685 1/2, Silber, per 686 1/2, Silber, per 687 1/2, Silber, per 688 1/2, Silber, per 689 1/2, Silber, per 690 1/2, Silber, per 691 1/2, Silber, per 692 1/2, Silber, per 693 1/2, Silber, per 694 1/2, Silber, per 695 1/2, Silber, per 696 1/2, Silber, per 697 1/2, Silber, per 698 1/2, Silber, per 699 1/2, Silber, per 700 1/2, Silber, per 701 1/2, Silber, per 702 1/2, Silber, per 703 1/2, Silber, per 704 1/2, Silber, per 705 1/2, Silber, per 706 1/2, Silber, per 707 1/2, Silber, per 708 1/2, Silber, per 709 1/2, Silber, per 710 1/2, Silber, per 711 1/2, Silber, per 712 1/2, Silber, per 713 1/2, Silber, per 714 1/2, Silber, per 715 1/2, Silber, per 716 1/2, Silber, per 717 1/2, Silber, per 718 1/2, Silber, per 719 1/2, Silber, per 720 1/2, Silber, per 721 1/2, Silber, per 722 1/2, Silber, per 723 1/2, Silber, per 724 1/2, Silber, per 725 1/2, Silber, per 726 1/2, Silber, per 727 1/2, Silber, per 728 1/2, Silber, per 729 1/2, Silber, per 730 1/2, Silber, per 731 1/2, Silber, per 732 1/2, Silber, per 733 1/2, Silber, per 734 1/2, Silber, per 735 1/2, Silber, per 736 1/2, Silber, per 737 1/2, Silber, per 738 1/2, Silber, per 739 1/2, Silber, per 740 1/2, Silber, per 741 1/2, Silber, per 742 1/2, Silber, per 743 1/2, Silber, per 744 1/2, Silber, per 745 1/2, Silber, per 746 1/2, Silber, per 747 1/2, Silber, per 748 1/2, Silber, per 749 1/2, Silber, per 750 1/2, Silber, per 751 1/2, Silber, per 752 1/2, Silber, per 753 1/2, Silber, per 754 1/2, Silber, per 755 1/2, Silber, per 756 1/2, Silber, per 757 1/2, Silber, per 758 1/2, Silber, per 759 1/2, Silber, per 760 1/2, Silber, per 761 1/2, Silber, per 762 1/2, Silber, per 763 1/2, Silber, per 764 1/2, Silber, per 765 1/2, Silber, per 766 1/2, Silber, per 767 1/2, Silber, per 768 1/2, Silber, per 769 1/2, Silber, per 770 1/2, Silber, per 771 1/2, Silber, per 772 1/2, Silber, per 773 1/2, Silber, per 774 1/2, Silber, per 775 1/2, Silber, per 776 1/2, Silber, per 777 1/2, Silber, per 778 1/2, Silber, per 779 1/2, Silber, per 780 1/2, Silber, per 781 1/2, Silber, per 782 1/2, Silber, per 783 1/2, Silber, per 784 1/2, Silber, per 785 1/2, Silber, per 786 1/2, Silber, per 787 1/2, Silber, per 788 1/2, Silber, per 789 1/2, Silber, per 790 1/2, Silber, per 791 1/2, Silber, per 792 1/2, Silber, per 793 1/2, Silber, per 794 1/2, Silber, per 795 1/2, Silber, per 796 1/2, Silber, per 797 1/2, Silber, per 798 1/2, Silber, per 799 1/2, Silber, per 800 1/2, Silber, per 801 1/2, Silber, per 802 1/2, Silber, per 803 1/2, Silber, per 804 1/2, Silber, per 805 1/2, Silber, per 806 1/2, Silber, per 807 1/2, Silber, per 808 1/2, Silber, per 809 1/2, Silber, per 810 1/2, Silber, per 811 1/2, Silber, per 812 1/2, Silber, per 813 1/2, Silber, per 814 1/2, Silber, per 815 1/2, Silber, per 816 1/2, Silber, per 817 1/2, Silber, per 818 1/2, Silber, per 819 1/2, Silber, per 820 1/2, Silber, per 821 1/2, Silber, per 822 1/2, Silber, per 823 1/2, Silber, per 824 1/2, Silber, per 825 1/2, Silber, per 826 1/2, Silber, per 827 1/2, Silber, per 828 1/2, Silber, per 829 1/2, Silber, per 830 1/2, Silber, per 831 1/2, Silber, per 832 1/2, Silber, per 833 1/2, Silber, per 834 1/2, Silber, per 835 1/2, Silber, per 836 1/2, Silber, per 837 1/2, Silber, per 838 1/2, Silber, per 839 1/2, Silber, per 840 1/2, Silber, per 841 1/2, Silber, per 842 1/2, Silber, per 843 1/2, Silber, per 844 1/2, Silber, per 845 1/2, Silber, per 846 1/2, Silber, per 847 1/2, Silber